

Alte Pracht und neuer Park für die «Hofmatt» in Arth

Arth Kindergarten, Alterswohnungen und Tagesbetreuung: Das ehemalige Altersheim wird für neue Verwendungen umgebaut. Es wird in den ursprünglichen Zustand zurückgeführt und soll im neuen Glanz erscheinen. Die Ausrichtung ist dabei zentral.

Es geht vorwärts beim geplanten Umbau des ehemaligen Altersheims Hofmatt in Arth: Am 10. Juni sagten 78,4 Prozent der Stimmbewölkerung Ja zu einem Umbaukredit in der Höhe von 9,2 Mio. Franken. Jetzt liegen bereits die Pläne zur Einsichtnahme auf der Gemeindegasse auf.

Das denkmalgeschützte, 1875/76 errichtete Gebäude im klassizistischen Stil soll künftig verschiedensten Zwecken dienen. Neben einem Kindergarten und einem Raum für Tagesbetreuung für Kinder sind auch 18 Alterswohnungen geplant. Dabei soll das Haus in den Zustand des 19. Jahrhunderts zurückversetzt werden, wobei die äussere Erscheinung anhand historischer Aufnahmen instand gestellt wird.

Durch ein Messingportal in den Kindergarten

Die äusserlich wichtigste Änderung gegenüber dem heutigen Zustand erfährt

der Eingangsbereich. Der Haupteingang wird nämlich wieder an seinen ursprünglichen Standort versetzt und mit einem Messingportal markiert. Diese neue zentrale Mitte öffnet den Blick zum vorgelagerten Park und den Zugang auf die Rigisseite; der bisherige Eingang bleibt aber weiterhin bestehen. Diese zweiseitige Zugangsmöglichkeit schafft, so heisst es im Projektbeschrieb, kurze Wege.

Die neue Eingangshalle führt zum Kindergarten, zur Tagesbetreuung und zu den Aufzügen. Diese werden komplett erneuert und erschliessen die oberen Wohngeschosse. Die WC-Anlagen sind zentral und zugänglich für beide Nutzungen - Kindergarten und Tagesbetreuung - angeordnet.

Der Kindergarten bietet auf 165 m² Platz für eine Klasse mit 24 Kindern. Auf einer Fläche von 60 m² wird auf der nordwestlichen Seite Raum für Tagesbetreuung und Mittagstisch geschaffen. Bis



Der Seiteneingang bleibt bestehen. Neu wird aber wie ursprünglich ein Portal in der Mitte der Längsseite den Eingangsbereich erschliessen. Bild: Jürg Auf der Maur

zu 42 Personen werden hier Platz finden. In den drei Obergeschossen werden 18 Alterswohnungen untergebracht. Die 2½- und 1½-Zimmer-Wohnungen sollen über grosszügig gestaltete Wohnräume mit je einer Küchenzeile und einer Garderobe im Entree verfügen. In den Nasszellen werden Duschen und unterfahrbare Waschtische angeordnet für die Rollstuhlgängigkeit.

Park wird neuer Treffpunkt für Jung und Alt

Neu gestaltet wird auch der Aussenbereich mit seiner bereits existierenden Gartenanlage. Um das Zusammenreffen von Jung und Alt zu fördern, wird die Parkanlage auf der Südwestseite des Gebäudes erneuert und mit einem Spielplatz, Hochbeeten und Sitzgelegenheiten ergänzt.

Jürg Auf der Maur